

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 25. November 2021 23:42

Zitat von Schmeili

Erschreckend finde ich, dass man allmählich Twitter mehr vertraut, als Politikern und/oder klassischem (ÖR) Journalismus...

(Um Missverständnissen vorzubeugen: ich bin inhaltlich bei dir und es soll kein Angriff sein.)

Twitter ist ein Medium auf dem Verschiedene Leute veröffentlichen. Das ist so, als würdest Du sagen: "Ich finde es erschreckend, dass Du Büchern mehr vertraust, als Experten".

Zitat von SteffdA

Vielleicht ist ja die alleinige Fokussierung auf das Spikeprotein eine Sackgasse.

Geht nicht anders, die früheren SARS-CoV1 Impfstoffe scheiterten daran, dass sie sich nicht nur aufs Spikeprotein konzentrierten. Würdest Du nicht darauf gehen, hättest Du infektionsverschlimmernde Antikörper die nach abflauen der Immunität die Krankheit schlimmer machen. Das kann mit immer neuen Mutanten übrigens immernoch theoretisch passieren, auch wenn es sich bislang nicht abzeichnet. Unsere antiviralen Mittel sind zu schwach für sowas, erst recht für so ein hammerhartes Virus. Es hat Gründe, dass es keine Tablette die zuverlässig Grippe heilt, wie es bei bakteriellen Sachen geht, gibt.

Es ist einfach so, dass die Grippe- und Herdenimmunitätschwurbler nur Wunschdenken verbreiten. Ich kann es den Leuten, die die Warner beschimpfen oder ohnen Verwirrt-Smileys für Fakten geben nicht verübeln. Sie wurden desinformiert. Wir müssen mit der Desinformation aufhören, manche müssen akzeptieren, dass es uns noch mehr Mühe kosten wird aus der Situation rauszukommen und dass es schlimm ist und bleibt. Auch die Impfquote wird uns nicht allein raushauen, man schau in besser Geimpfte Länder. Auch fünfte Welle. Der Hoffnungsschimmer ist, dass man diesen Dreck grundsätzlich (noch) stoppen kann. Aber wir müssen es auch tun und endlich die Realität anerkennen und vor allem unsere Verantwortlichen dazu bringen ihrer Verantwortung endlich mal gerecht zu werden.